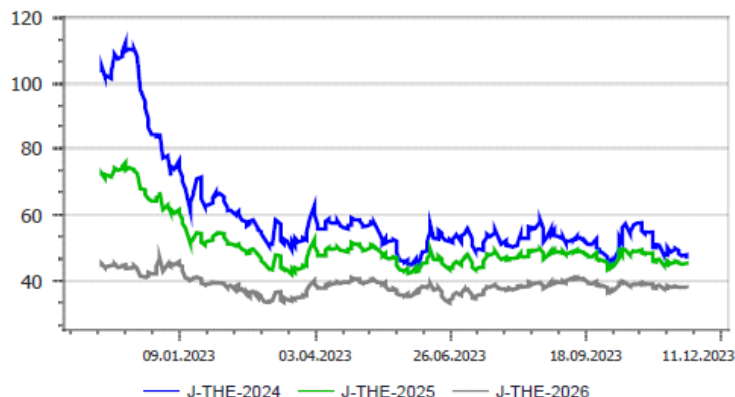


Entwicklung der Gas Jahresfutures an der EEX



Gas-Jahresfutures EEX	THE in €/MWh	
Kalenderjahr 2024	46,594	
Veränderung zur Vorwoche	-3,189	-6,4%
Veränderung zum Vormonat	-10,826	-18,9%
Kalenderjahr 2025	44,731	
Veränderung zur Vorwoche	-1,179	-2,6%
Veränderung zum Vormonat	-4,143	-8,5%
Kalenderjahr 2026	37,656	
Veränderung zur Vorwoche	-0,562	-1,5%
Veränderung zum Vormonat	-1,140	-2,9%
European Gas Spot Index	43,887	

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 47. Kalenderwoche wieder

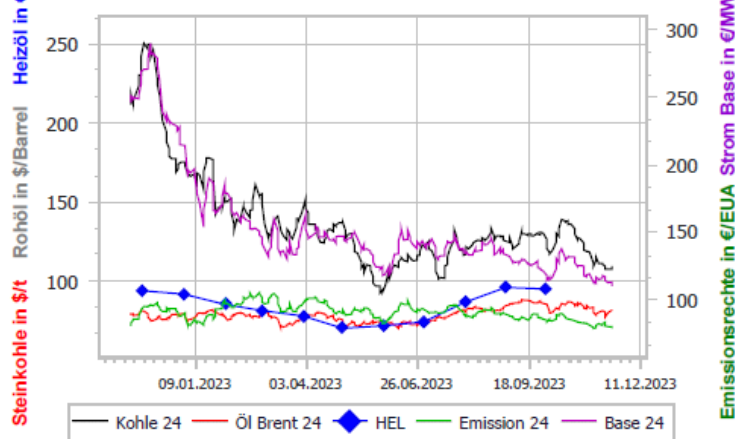
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 24 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in \$/t (EEX)		Base 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 22.11.2023	81,35		109,35		110,18		78,96	
Veränderung zur Vorwoche	0,48	0,6%	-1,03	-0,9%	-7,80	-6,6%	-3,40	-4,1%
Veränderung zum Vormonat	-5,16	-6%	-26,61	-19,6%	-21,74	-16,5%	-6,48	-7,6%

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Neben den stark wechselnden Einspeiseprognosen aus regenerativen Energiequellen haben besonders zwei politische Ereignisse zu Preisbewegungen in der Berichtswoche beigetragen. Zunächst handelte es sich um einen positiven Impuls aus der sich alljährlich meistens wenige Wochen vor der Jahreswende wiederholenden amerikanischen Haushaltsstreit. Erneut drohte bei Nichteinigung eine Ausgabensperre, die sich für viele große Unternehmen weltweit fatal hätte auswirken können. Da der US-Präsident aber auch in diesem Jahr einem Übergangshaushalt zugestimmt hat, blieben negative Folgen auf die Preise für Energie und Rohstoffe aus. Das zweite Ereignis betraf die Entscheidung des deutschen Verfassungsgerichts, das die Umwidmung von Anleihen oberhalb der im Grundgesetz definierten Schuldengrenze für die Corona-Hilfsmaßnahmen zu Zwecken der Energiewende für unzulässig erklärt und damit eine Lücke von 60 Mrd. Euro im Staatshaushalt offenbart hat. Die Preise an den Terminmärkten reagierten daraufhin nervös mit ansteigenden und abfallenden Kursen im Tagesverlauf, weil die Auswirkungen auf Fördermaßnahmen für die Energieinfrastruktur den Strom und Wasserstoffmarkt betreffend in Frage gestellt werden mussten. Die Spotpreise im Day-Ahead zeigten sich zum Dienstag trotz der guten Nachrichten aus den USA zunächst mit 66 €/MWh im Tagesmittel schwach, wobei hier die knapp negativen Werte in der stürmischen Nacht den Ausschlag gegeben haben. Im weiteren Verlauf nahm der Preis schrittweise zu und bewegte sich Freitag mit 121 € nahe an dem für das Frontjahr gesehenen Terminpreis für Baseload (113 €/MWh). Das Wochenende zeigte sich uneinheitlich und führte am Samstag zu 91 € und am erneut windigeren Sonntag zu 38 €/MWh. Erdgas legte am TTF trotz voller Speicher und sehr guter Versorgung im Wochenverlauf von 42,3 €/MWh am Montag auf 45,9 € am Freitag zu, ging aber zum Wochenende wieder bis unter 45 € zurück. Im Termin verlor Erdgas dagegen für das Frontjahr im Wochenverlauf rund 2,5 € und schloss auf 47,5 €/MWh. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.